

Feuerlöscheinheit



Miniatur Feuerlöschsysteme für Schaltschränke



Die Funktionsweise

Positionierung der Feuerlöscheinrichtung oben im Schrank oder Gehäuse.

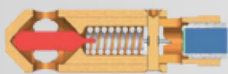
Die milliardenfach bewährte Sprinklerampulle aus Glas platzt bei Übertemperatur.

Durch die vorgespannte Feder lässt die Nadel das Löschmittel aus der Kartusche freigeben.

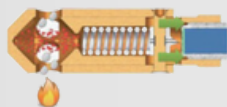
Der Brand ist gelöscht.

Vorteile:

- Die Elektroanlage bleibt bis auf die Brandursache unbeschädigt
- Schnellstmögliche Betriebsbereitschaft ist gewährleistet
- Höchste Zuverlässigkeit, ohne Hilfsenergie
- Löschung direkt am Brandherd
- Kompakt, einfache Montage
- Kostengünstig, autarkes System ohne externe Verrohrung
- Löschmittel elektrisch neutral, keine Funktionsbeeinträchtigung



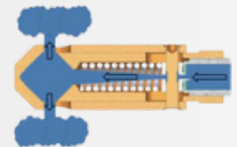
Schritt 1:
Bereit



Schritt 2:
Die Ampulle platzt



Schritt 3:
Der Zylinder ist
geöffnet



Schritt 4:
Das Löschmittel
tritt aus

Die Glasampulle

- Milliardenfach bewährte Sprinkler-Ampulle
- In Auslösekopf integriert
- Temperatur-Auslösewert sollte 20K über der möglichen Maximaltemperatur liegen
- Verfügbare Auslösewerte 68°C, 79°C, 93°C, 141°C und 181°C

Das Löschmittel FK-5-1-12

- Vermeidet Löschungsschäden
- Ungiftig
- Nicht leitfähig
- Nicht korrosiv
- Hinterlässt keine Rückstände nach Auslösung (schnellverflüchtigend)
- Kein Ozonabbaupotential

Die Auslöseköpfe

Thermische Auslösung

(Auslösekopf-T):

- Auslösekopf direkt mit Löschmittelkartusche verbunden
- Auslösung bei Überschreiten des Grenzwertes (68°C, 79°C, 93°C, 141°C und 181°C)
- Keine elektrische Installation erforderlich (passiv)



Thermische Auslösung und Signalisierung

(Auslösekopf-S):

- Auslösekopf direkt mit Löschmittelkartusche verbunden
- Auslösung bei Überschreiten des Grenzwertes (68°C, 79°C, 93°C)
- Signalisierung (24VDC Öffnerkontakt) nach extern



Thermische Auslösung, Fernaktivierung und Signalisierung

(Auslösekopf-R):

- Auslösekopf direkt mit Löschmittelkartusche verbunden
- Auslösung bei Überschreiten des Grenzwertes (68°C, 79°C, 93°C)
- Signalisierung (24 V DC Öffnerkontakt) nach extern
- Fernauslösung (24 V DC, 0,5A)



Die Löschmittelkartuschen

Größe	DxL	Schelle	Schrankvolumen	Schaltschrankabmessungen (Beispiel)
0	22x128 mm	RGSS 22	Bis 0,045 m ³	380x400x300 mm
1	35x154 mm	RGSS 35	Bis 0,135 m ³	600x760x300 mm
2	40x186 mm	RGSS 40	Bis 0,224 m ³	1000x760x300 mm
3	51x251 mm	2x RSGU 56	Bis 0,451 m ³	1000x1200x380 mm
4	51x356 mm	2x RSGU 56	Bis 0,673 m ³	800x2000x400 mm
5	60x380 mm	2x RSGU 56	Bis 1,128 m ³	1200x2000x450 mm

*Löschmittelkonzentration $\geq 5,9\%$ gemäß den gängigsten Normen ISO 14520, EN 15004, VdS 2381, NFPA 2001, (FK-5-1-12)... zugelassen

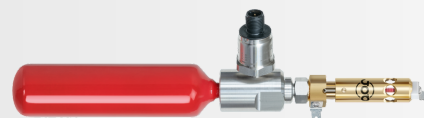


Überwachung der Löschmittelkartuschen

Ohne Überwachung

Manometer,
ein Mal jährlich ablesen

Drucksensor 4-20mA
(M12 Stecker / Kabel)



*VDS-Zertifizierung G 6220002 für Überwachung mit Auslösekopf-S oder Auslösekopf-R mit Manometer oder Drucksensor.

Mehrwert für Sie und Ihre Kunden

Warum nicht in jedem Ihrer Angebote an Ihre Kunden dieses Plus als optionale Angebots-Position mit aufführen?

“Optionales Feuerlöschsystem ohne „Nebenwirkungen“, welches keinen Einfluss auf die elektrische Funktionsfähigkeit des Schaltschranks (keine Löschungsschäden) nimmt. Es gewährleistet, dass die Anlage, nach Austausch der defekten Komponente/n, sofort wieder in Betrieb gehen kann. Die größte Anlagenverfügbarkeit ist so für Sie sichergestellt.”

Demovideo



Webseite



LinkedIn



Ingenieur-Kontor-Sottrum GmbH

27367 Sottrum • Hertzstraße 3 • Telefon: 04264 8390 0

E-Mail: info@iks-sottrum.de • Web: www.iks-sottrum.de